

**Belaynesh Dawit  
lebt in Desta Mender**



**FISTULA** e.v.

Hilfe für geburtsverletzte  
Frauen in Äthiopien

StNr. 30073/15747  
VR 1174

**[www.fistula.de](http://www.fistula.de)**

**Volksbank Bruchsal - Bretten  
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04  
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT**

Neue Heimat 7  
D-76646 Bruchsal  
Telefon +49 7257 6429  
Mobil 0176 22 03 6263  
Email: [info@fistula.de](mailto:info@fistula.de)



# DAS FISTULA HOSPITAL IN ÄTHIOPIEN

## Herbst Newsletter 2017

Liebe Freunde und Interessierte,

im letzten Quartal wurden wir von einer wahren Spendenflut überrollt. Ich möchte an dieser Stelle Ihnen allen schon von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung danken. Mitte Juli erschien ein Artikel in der Zeitschrift „**Brigitte**“ und danach war nichts mehr so, wie es war. Trotz Sommerferien und Urlaubszeit kamen die Spenden wie sonst nur kurz vor Weihnachten. Und gerade, als es ein bisschen abebbte, erschien ein weiterer Artikel im „**Spiegel-online**“ und kurz danach in der Wochenendbeilage der „**Frankfurter Rundschau**“. Da wir ja alle noch voll berufstätig sind, kamen wir ein bisschen ins Hintertreffen mit der Bearbeitung der Anfragen und ich möchte mich an dieser Stelle entschuldigen, sollte ich jemanden vergessen haben.

### Dr. Catherine Hamlin erhält den “2017 Yebego Sew Shilimat”: Eine der höchsten Auszeichnungen Äthopiens



Dr. Catherine Hamline bei der Verleihung des "Yebego Sew Shilimat"

Dr. Catherine Hamlin gewann den “2017 Yebego Sew Shilimat” (wörtlich übersetzt: Guter-Mensch-Preis), der jährlich in Äthiopien für das Lebenswerk vergeben wird. Während der Preisverleihung am 3. September 2017 im Intercontinental Hotel, Addis Abeba, drückte Dr. Catherine Hamlin ihre Freude über diese Auszeichnung aus: "Ich fühle mich sehr geehrt, diese Auszeichnung zu erhalten. Ich habe diese Reise aber nicht alleine gemacht, sondern zahlreiche Menschen haben mich auf meinem Weg unterstützt. Ich danke Ihnen allen." Dr. Catherine erhielt die Auszeichnung in der Kategorie der Ausländer, die ihr Leben dem Wohlergehen der Äthiopier gewidmet haben, eine der 11 Preiskategorien für dieses Jahr. Sir Bob Geldof und Prof. Jacob Schneider waren ebenfalls unter den Kandidaten. Der "Yebego Sew Shilimat" ist ein prominenter Preis in Äthiopien, die als Anerkennung der Arbeit von Einzelpersonen mit außerordentlichen Beiträgen für Äthiopien gedacht ist. Die diesjährige Auszeichnung fand seit 2012 zum fünften Mal statt.

## FIGO Meeting im Hamlin Fistula Hospital



Internationalen Föderation für Gynäkologie und Geburtshilfe (FIGO)

Hamlin Fistula Äthiopien (HFE) veranstaltete vom 2. bis 3. September 2017 ein zweitägiges interaktives Treffen, organisiert von der Internationalen Föderation für Gynäkologie und Geburtshilfe (FIGO). Das Treffen, zu dem mehr als 30 Teilnehmer aus der ganzen Welt kamen, zielte darauf ab, erfahrene Fistelchirurgen in ihrer Rolle als FIGO-akkreditierte Trainer vorzubereiten und ihnen zu helfen, FIGO Fellows und Partner zu trainieren. Dafür gibt ein standardisiertes globales Schulungsbuch für Fistelchirurgie.

Der Internationale Verband für Gynäkologie und Geburtshilfe (FIGO) ist eine gemeinnützige Organisation, die Geburtshilfe und gynäkologische Vereinigungen aus 125 Ländern weltweit zusammenbringt. Es dient der Verbesserung der Gesundheit und Rechte von Frauen und der Verringerung von Ungleichheiten im Gesundheitswesen, sowie der Förderung von Wissenschaft und Praxis der Geburtshilfe und Gynäkologie. Die in London ansässige Organisation hält alle drei Jahre einen Weltkongress ab, der mehr als 7.000 Frauengesundheitswissenschaftler, Kliniker und andere Angehörige der Gesundheitsberufe anzieht, um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und die besten klinischen Erfolge in Geburtshilfe und Gynäkologie zu präsentieren.

## UNAA Lifework Award 2017 für Dr. Catherine Hamlin



Dr. Catherine Hamlin lebt seit 1959 in Äthiopien

Die Vereinigung der Vereinten Nationen von Australien (UNAA) hat Dr. Catherine Hamlin mit dem "UNAA Lifework Award 2017" (Preis für das Lebenswerk) ausgezeichnet. Dr. Catherine Hamlin ist bekannt dafür, dass sie ihr Leben gegeben hat, um über 50.000 Frauen in Äthiopien ihre Gesundheit und Würde wiederzugeben. Die UNAA wurde 1946 gegründet und bemüht sich, alle Australier über die Arbeit, die Ziele und die Werte der Vereinten Nationen zu informieren, zu begeistern und zu engagieren, um eine sicherere, gerechtere und nachhaltigere Welt zu schaffen.



## Die Hebammenschule



Die Hebammen beim feierlichen Eid

Am Samstag, 15. Juli 2017 erhielten 20 neue Hebammen ihr Abschluss Diplom in einer feierlichen Veranstaltung. Familien, Freunde, Mitarbeiter, Kuratorium und Vertreter der Partnerorganisationen, der Botschaften und Regierung sowie Gäste aus Übersee nahmen an der Veranstaltung teil und feierten.

Der Dekan des Kollegiums, Ato Zelalem Belete, zusammen Dr. Catherine Hamlin und dem CEO des Fistula Hospitals, Dr. Tesfaye Yacob leiteten die Zeremonie. "Es ist ein ungeheurer Meilenstein, den ihr erreicht habt", sagte Ato Zelalem, als er den Absolventinnen zu ihren erfolgreichen Leistungen gratulierte. "Ihr habt viel gelernt und könnt jetzt einiges davon an eure Heimatdörfer zurückgeben. Das erfordert Mitgefühl, Hingabe, Engagement und Zugehörigkeit. Mit diesen 20 Absolventinnen erhöht sich die Anzahl der qualifizierten Hamlin-Hebammen auf 125"

Dr. Catherine Hamlin meinte in ihrer Ansprache: "Die Hauptsache, die, wie ich hoffe, ihr in eurer Ausbildung hier gelernt habt, ist, zu lieben. Wenn ihr eure Arbeit liebt, werdet ihr euren Geist und eure Herzen in sie hineinlegen und bald feststellen, dass ihr Arbeit genießt, und so wird sie keine Last sein, aber eine wahre Freude, wenn ihr Zeuge werdet und einem Baby dabei hilft gesund zur Welt zu kommen"



Einige interessante Fakten:

- In **34 Health Centern** arbeiten etablierte Hamlin-Hebammen.
- Wir haben mittlerweile **125 Hamlin-Hebammen**.
- Seit wir im Jahr 2010 angefangen haben, ist **keine Mutter bei der Geburt gestorben**, wenn sie von Hamlin-Hebammen betreut wurden.
- Ausbildung und Unterbringung kosten **4.000 Euro pro Jahr** für eine Hebammenschülerin.

## Belaynesh Dawit lebt in Desta Mender



Belaynesh Dawit in der Küche von Desta Mender

Belaynesh ist ungefähr 30 Jahre alt und kommt aus einem kleinen Dorf in Südäthiopien. Ihre Eltern waren Bauern. In dem Dorf gab es keinerlei Infrastruktur und alles mussten in langen Fußmärschen in der nächsten Marktstadt gekauft werden.

Belaynesh war glücklich, dass sie 5 Jahre lang eine Schule besuchen durfte, die 2 Stunden Fußmarsch entfernt war. Mit etwa 15 Jahren heiratete sie und lebte mit ihrem Mann im gleichen Dorf. Ein Jahr nach der Heirat wurde Belaynesh zum ersten Mal schwanger. Einige Monate später erfuhr sie, dass ihr Mann gestorben war, der unterwegs auf Arbeitssuche war. Voller Trauer um ihren Mann lebte Belaynesh danach bis zur Geburt bei ihren Eltern. Die Wehen begannen sehr schmerzhaft. Auch nach 4 Tagen wollte das Baby nicht kommen. Erst als sie bewusstlos wurde, brachte die Familie sie in ein Health Center. Als sie nach 2 Tagen aus dem Koma erwachte, fand sich Belaynesh in einem Krankenhaus wieder. Ihr Baby war tot geboren worden. Sie selbst hatte eine doppelte Fistel und konnte ihre Beine nicht bewegen. Zurück zu Hause verbrachte Belaynesh 2 schlimme Jahre, sie war inkontinent und schlief auf dem nackten Boden.

„In diesen zwei Jahren hatte mein Vater fast sein ganzes Vermögen verloren, da er Heilung für mich suchte. Ich lebte in einer abgetrennten Hütte, ich weinte, ich war verkrüppelt. Ich wollte meinem Vater helfen, der meinetwegen alles verloren hatte, aber meine Beine weigerten sich und ich gab jede Hoffnung auf,“ erzählt Belaynesh.

Eines Tages hörte der Vater von dem Zentrum in Yirgalleem und brachte seine Tochter dorthin. Belaynesh blieb fast vier Jahre lang in Yirgalleem und erhielt Krankengymnastik.

„Während meines Aufenthaltes dort zeigten meine Beine eine deutliche Besserung, ich saß nie, sondern half beim Putzen und Waschen, ich strickte und war nach kurzer Zeit bekannt.“

Da sie eine doppelte Fistel hatte, wurde Belaynesh zur Operation nach Addis Abeba gebracht. Sie blieb etwa ein Jahr im Krankenhaus in Addis Abeba bevor sie operiert werden konnte. Vor 7 Jahren wurde eine Harnableitung gemacht mit einigen Follow-Ups.

Wegen ihrer schwierigen Verletzung wurde Belaynesh zu einer der wenigen Patientinnen, die dauerhaft im Rehabilitationszentrum (Desta Mender) leben. Inzwischen hat Belaynesh verschiedene Ausbildungen in Gemüsebau, Milchviehhaltung durchlaufen und arbeitet jetzt in der Schulkantine des Hebammen College in der Bäckerei. Sie ist eine sehr gute Strickerin, die schöne Schals zum Verkauf herstellt.

## Der Verein

Nachdem wir im Frühjahr unsere Website [www.fistula.de](http://www.fistula.de) modernisiert haben um sie auf allen mobilen Endgeräten einwandfrei lesen zu können, haben wir uns entschlossen, jetzt auch den Newsletter im HTML-Format zu versenden. Sie lesen jetzt also die erste Version in diesem Format. Für Rückmeldungen und Fehlermeldungen sind wir dankbar.

Unsere Jahreshauptversammlung wird dieses Jahr am **13. November 2017** ab **19 Uhr** im **Welthaus in Stuttgart, Charlottenplatz 17**, stattfinden. Frau Dr. Teltschik wird einen Vortrag halten über ihre Reise nach Äthiopien im Oktober. Wir würden uns freuen, wenn viele von Ihnen kommen.

Im Frühjahr 2018 plane ich eine Reise nach Äthiopien. Und zwar vom 30.03. bis 09.04.2018. Bei Interesse können Sie mich gerne begleiten. Bitte melden Sie sich bis Ende Januar 2018 an. Die Gruppe sollte mindestens 5 und maximal 10 Personen groß sein. Wir werden das Fistula Hospital, das Reha-Zentrum Desta Mender, die Hebammenschule besuchen, sowie das Außenzentrum in Mekelle und ein Health Center. Das Touristische wird natürlich auch nicht zu kurz kommen. Der 30.03.2018 ist Karfreitag, am 08.04. ist das äthiopische Osterfest. Details über Ablauf und Kosten werde ich bei Interesse später bekannt geben.

Jutta Ritz

Jutta Ritz  
(1. Vorsitzende)

Frisch aus Äthiopien  
eingetroffen: Leckerer  
Arada **Kaffee - ganze  
Bohnen - frisch geröstet  
-herrlich aromatisch.**

Gibt es in unserem Online-  
Shop

[fistula.de/shop](http://fistula.de/shop)

**Newsletter online  
weiterlesen**



Fistula e.V.  
Jutta Ritz  
Neue Heimat 7  
76646 Bruchsal  
Deutschland +49 (0) 7257 6429  
[info@fistula.de](mailto:info@fistula.de)  
[www.fistula.de](http://www.fistula.de)

Volksbank Bruchsal-Bretten  
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04  
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT  
[www.fistula.de/impressum\\_fistula.html](http://www.fistula.de/impressum_fistula.html)

StNr. 30073/15747 - VR 1174

Copyright: Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung!

Volksbank Bruchsal - Bretten  
IBAN: DE22 6639 1200 0041 0500 04  
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT

[www.fistula.de](http://www.fistula.de)